

Neuer Vorstand gesucht

Keine Nachwuchssorgen bei den Reitsportfreunden in **Gottenheim**

Gottenheim. Kürzlich luden die Reitsportfreunde Gottenheim zu ihrer Jahreshauptversammlung in die Sportgaststätte ein. Der Vorsitzende Hermann Rösch begrüßte die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Christian Riesterer, seine Stellvertreter Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle sowie den Sprecher der Vereinsgemeinschaft, Clemens Zeissler.

Dann übergab er an seine Stellvertreterin Melanie Schulz, die das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom März 2018 verlas. Hermann Rösch begann seinen Bericht mit einem Paukenschlag. Er verkündete, dass er aus gesundheitlichen und Altersgründen nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidieren werde. Zudem war Nora Schwenk schon während des letzten Jahres vom Amt der Kassiererin zurückgetreten. Dankenswerterweise hatte sich Martina Kunz bereit erklärt, das Amt kommissarisch zu übernehmen. Für eine weitere Amtszeit stehe sie aber nicht zur Verfügung. Dann ließ Rösch das vergangene Jahr 2018 Revue passieren. Es gab sechs Vorstandssitzungen, er selbst nahm auch an überregionalen Treffen teil, sowie an drei Sitzungen der Vereinsgemeinschaft. Im Mai gab es den schon traditionellen Reiterflohmarkt. Im Ferienprogramm wurden wieder mehrstündige Kutschfahrten angeboten, die sehr gut angenommen wurden und im Oktober folgte dann noch der Kaffeestreff in der Bürgerscheune. Er dankte dem Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit.

Es folgte der Kassenbericht. Der Verein konnte das Jahr mit einem



Der neue Vorstand der Reitsportfreunde Gottenheim (von links): Sarah Rummele, Jennifer Hensle, Norbert Schulz, Hermann Rösch, Melanie Schulz und Miriam Höfflin.

Foto: mwo

positiven Ergebnis abschließen und steht finanziell alles in allem sehr gut da. Kassenprüfer, Herbert Maucher attestierte eine einwandfreie Kassenführung und hatte nichts zu beanstanden. Bürgermeister Riesterer beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig gewährt wurde.

Nun stand die Neuwahl des Vorstandes an. Obwohl Hermann Rösch angekündigt hatte, nicht mehr zur Verfügung zu stehen, fand sich niemand, der seine Nachfolge antreten wollte. So stellte er sich, wenn auch schweren Herzens, noch einmal zur Wahl. Natürlich wurde er einstimmig wieder gewählt. Bürgermeister Riesterer appellierte an die anderen Vorstandsmitglieder, Rösch, wo es geht, zu unterstützen und so zu entlasten. Sehr erfreulich, aus der Sicht von Rösch war es jedoch, dass alle anderen Vorstandsposten besetzt werden konnten. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Melanie Schulz gewählt, als Schriftführerin Sarah Rummele, als Kassiererin Jennifer Hensle, als Sport- und Jugendwartin Miriam Höfflin und als Platzwart Norbert Schulz. Zu Kassenprüfern

wählte die Versammlung Herbert Maucher und Lothar Zängerle.

Bürgermeister Christian Riesterer dankte Hermann Rösch, dass er doch noch einmal den Vorsitz übernimmt, war sich aber sicher, dass es mit so vielen jungen Menschen im Vorstand ein gutes Arbeiten sein wird. Er erklärte, er hätte gerne wieder ein Ponyreiten, weniger für sich selbst, aber seine kleine Nichte würde immer wieder danach fragen. Auch Clemens Zeissler dankte für das gute Zusammenarbeiten in der Vereinsgemeinschaft und sprach die Hoffnung aus, dass eine Nachfolge gefunden wird. Zudem bot er an, jederzeit ansprechbar zu sein, wenn es Probleme gäbe. Zuletzt wurden die Erfolge von Janine Löffler und Natascha Kistner gewürdigt, die bei Turnieren dritte, zweite und erste Plätze im Dressurreiten und im Springen errungen haben. Für das kommende Jahr stehen schon zwei Termine fest, zum einen eine Reiterrallye am 18. Mai und 19. Mai und der Café-Treff am 4. August. Alternativ zur Rallye wäre auch ein Ponyreiten denkbar, was Bürgermeister Riesterer mit Freude zur Kenntnis nahm. **Manfred Wolf**